

Raumklima in der Klasse

Beitrag von „icke“ vom 2. Dezember 2012 20:50

Mich treibt momentan das Klima in meinem Klassenraum zur Verzweiflung (und ich meine nicht das soziale...). Unsere Heizung wird zentral geregelt, es gibt zwar an jedem Heizkörper einen Regler aber der ist auf 3 festgestellt und lässt sich nicht bewegen. Mein erster Akt, wenn ich morgens komme, ist das einzige Fenster, das sich komplett öffnen lässt, aufzureißen und Stoßlüftung zu machen (Heizung ist dabei an, lässt sich ja nicht ausdrehen....), dasselbe nochmal in der großen Pause. Wenn die Kinder kommen, mache ich das Fenster wieder zu und innerhalb kürzester Zeit ist die Luft total verbraucht. Da ich im Unterricht aber zu viele andere Dinge zu tun habe, als ständig das Fenster auf- und zuzumachen, stelle ich teilweise die Oberlichter auf kipp, was natürlich auch Unfug ist. Zum einen heizen wir da fröhlich die Außenluft, zum anderen zieht die kalten Luft unangenehm nach unten, was für die Kinder, die am Fenster sitzen auch nicht geht. Egal was ich mache, ich habe das Gefühl wir ersticken, die Konzentration und die Schleimhäute leiden. Deshalb die Frage: wie ist das bei euch? Lassen sich eure Heizungen in den Klassenräumen regeln? Und wenn nicht: wie macht ihr das mit dem Lüften?

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. Dezember 2012 20:59

Seit diesem Jahr können wir auch nicht mehr individuell regeln - was für ein Schmarren!
Ich kann aber mehrere Fenster öffnen, immerhin. Ich lüfte mit "stoßlüfte" vorm Unterricht 5 Minuten und in den großen Pausen. Meist habe ich selbst im Winter eins von den großen Fenstern auf Kipp...
Toll, wenn man dann über Themen wie Nachhaltigkeit/Umweltbewusstsein spricht...

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 2. Dezember 2012 22:14

Bei uns nimmt die Heizung für jeden Platz im Raum eine bestimmte Gradzahl an. Menschen geben ja Wärme ab.
Und wenn man dann einen kleinen Kurs in einem großen Raum hat, guckt man in die Röhre.

Beitrag von „Brotkopf“ vom 2. Dezember 2012 22:53

Unsere Heizkörper heizen 24 Stunden, 365 Tage im Jahr, durch. Komplett. Kann man angeblich nicht ändern. Im Sommer ist das besonders angenehm. Gott sei Dank können wir alle Fenster komplett öffnen und die Oberlichter kippen, damit kann man sich dann ganz gut durch den Vormittag retten ... Von Energiesparen und Nachhaltigkeit will ich gar nicht erst anfangen.

Beitrag von „Lea“ vom 2. Dezember 2012 23:33

Zitat von Brotkopf

Unsere Heizkörper heizen 24 Stunden, 365 Tage im Jahr, durch. Komplett. Kann man angeblich nicht ändern. Im Sommer ist das besonders angenehm. Gott sei Dank können wir alle Fenster komplett öffnen und die Oberlichter kippen, damit kann man sich dann ganz gut durch den Vormittag retten ... Von Energiesparen und Nachhaltigkeit will ich gar nicht erst anfangen.

Reicht denn da nicht eine Nachricht an den Schulträger und/oder Hausmeister, um für Abhilfe zu sorgen? Das ist ja Energieverschwendung par excellence... Du schreibst: "Kann man angeblich nicht ändern." Aber die Lokalpresse könnte das doch interessieren, oder? Ob man dann nicht was ändern könnte? 😊

Beitrag von „cyanscott“ vom 3. Dezember 2012 06:40

Dazu ein Link:

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/w...n-a-724364.html>

Beitrag von „SteffdA“ vom 3. Dezember 2012 13:46

Zitat von Lea

Das ist ja Energieverschwendung par excellence...

Offenbar ist das so durch die Schulträger gewollt. Ich finde es z.B. unmöglich, dass sich Fenster nicht mehr ganz normal öffnen lassen.

Zitat von cyanscott

Dazu ein Link:

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/zu-vi...n-a-724364.html>

Was sagt denn der Arbeitsschutz dazu? Gibt es da auch entsprechende Bestimmungen für Lehrer/Schulen?

Grüße
Steffen

Beitrag von „Siobhan“ vom 3. Dezember 2012 15:24

Wir können die Heizkörper regeln. Wenn die Luft arg verbraucht ist, dann kann man die Fenster ganz öffnen (nicht nur ankippen) und wir haben recht schnell frische Luft. Mein Klassenraum hat zudem den "Luxus", dass wir einen beheizten Keller direkt unter uns haben und der Boden deshalb angenehm temperiert ist.